

# Aus einem Guss



Rückenbeschwerden schmerzen nicht nur den Arbeitnehmer, sondern auch den Arbeitgeber, da hierdurch Fehltage entstehen, die einen immensen Kostenfaktor darstellen können. Bürodrehstühle wie beispielsweise der Mera von Klöber sollen dem entgegenwirken.

**FACTS**  
URTEIL  
sehr gut  
10/2011

**I**n großen Betrieben ist es kaum möglich, allen Anforderungen an einen gesunden Arbeitsplatz gerecht zu werden. Ein ergonomischer Bürostuhl, der einen großen Teil der Anwendungsbereiche abdeckt und zudem ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis hat, wäre aber schon mal ein Anfang. Wenn der Bürodrehstuhl darüber hinaus noch gut aussieht, freut das den Mitarbeiter umso mehr. Mit dem Drehstuhl Mera stellt der Büroeinrichtungsexperte Klöber einen solchen Bürostuhl vor.

Der Mera ist mit einer Punktsynchronmechanik ausgestattet, die dem Anwender ein dynamisches Sitzen ermöglicht. Die individuelle Gewichtseinstellung von 45 bis 125 Kilogramm erfolgt dabei über eine patentierte Schnellverstellung. Im Test zeigte sich diese Verstellmöglichkeit als sehr praktikabel, da die unterschiedlichsten Testpersonen sehr schnell die passende Einstellung fanden. Ein besonderes Feature ist die hohe Rückenlehne, die leichte Bewegungen nach rechts und links erlaubt und ein starre Haltung des Körpers verhindert. Die Rückenlehne wird in zwei Aus-

führungen angeboten: einmal mit und einmal ohne Kopfstütze.

### SEHR EINFACHE BEDIENUNG

Im Test als sehr angenehm empfunden wurde auch die Lordosenstütze, die den Lendenwirbelbereich merklich entlastet. Sie ist in den Rückenrahmen integriert und um neun Zentimeter in der Höhe verstellbar. Optional bietet Klöber zudem die Möglichkeit, die Lordosenstütze in der Tiefe zu verstellen. Eine Ausgabe, die sich nach Ansicht der FACTS-Redaktion lohnt. Der Rücken wird es danken.

Die Bedienung des Mera bekam ebenfalls die volle Punktzahl. Selbst ohne Bedienungsanleitung ist es möglich, den Stuhl perfekt einzustellen. Keine der Testpersonen hatte damit Probleme.

Besonders gut angekommen sind die wählbare Sitzflächenneigung und der integrierte Sitzkeil, der das aufrechte Sitzen unter-

stützt und so die Wirbelsäule merklich entlastet. Zusammen mit der wählbaren Sitzneigung vermeidet dies die Rundrückenhaltung. Klöber bietet für den Mera vier Armlehnen an, die sich durch ihre Funktionalität unterscheiden: Das Angebot reicht hier von den höhenverstellbaren Z-Armlehnen bis hin zu den MF-Armsupports, die höhen-, tiefen- und breitenverstellbar sowie schwenk- und arretierbar sind.

Ein guter Bürodrehstuhl muss auch gut aussehen: Für das Design hat Klöber daher schlanke und schwungvolle Formen gewählt, die der FACTS-Redaktion sehr gut gefallen haben. Der Mera-Bürostuhl wird mit allen Stoffen und mit Leder der Klöber-Materialkollektion angeboten. Passend zum Design des Bürodrehstuhls Mera gibt es auch Besucherstühle, die mit einem markanten Netzrücken ausgestattet sind und ebenfalls sehr gut aussehen.

Timo Schrage ■

## FAZIT

Der Mera ist ein solider Bürodrehstuhl, der alle Funktionen und Verstellmöglichkeiten vereint, die einen guten Drehstuhl ausmachen sollten. Sowohl die Möglichkeit einer schnellen Anpassung an verschiedene Nutzer als auch die ergonomische Qualität erwiesen sich als einwandfrei. Hinzu kommen ein edles Design und ein günstiger Einstiegspreis.

**Produkt:** Mera  
**Beschreibung:** Bürodrehstuhl  
**Anbieter:** Klöber GmbH  
**Preis:** 388 Euro exkl. MwSt.  
**Kontakt:** www.kloeber.com

### BEURTEILUNG

<b>Ergonomie:</b>	★★★★★★
<b>Bedienung:</b>	★★★★★★
<b>Funktionalität:</b>	★★★★★★
<b>Design:</b>	★★★★★
<b>Preis:</b>	★★★★★★
<b>Gesamtergebnis:</b>	sehr gut



SCHÖNE OPTIK: Die Rückenlehne aus glasfaser-verstärktem Kunststoff fließt förmlich unter die Sitzfläche des Mera.

